

Bücher (vor-)lesen statt Bücher verbrennen

Aktionstag mit Lesungen, Judaika und Versteigerung in der Alten Synagoge Kitzingen

Mit einem Aktionstag am Freitag, 6. Mai 2022 ab 10 Uhr in der Alten Synagoge Kitzingen erinnert der Förderverein ehemalige Synagoge Kitzingen an die Bücherverbrennungen in Deutschland von März bis Oktober 1933. Beginnend mit der ersten in Würzburg waren diese eine symbolträchtige Etappe auf dem Weg der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP), um ihre Macht zu demonstrieren. NSDAP, Hitlerjugend, Körperschaften der SA und der Deutschen Studentenschaft inszenierten in zahlreichen Universitätsstädten die Verbrennung von Tausenden Büchern aus öffentlichen und privaten Bibliotheken. Ein Rundschreiben des „Hauptamts der deutschen Studentenschaft“ erklärte die Verbrennung der Werke von 15 Autoren, die in neun „Feuersprüchen“ gebrandmarkt wurden, als verbindlich. Verfeimt wurden u.a. Karl Marx, Heinrich Mann, Erich Kästner, Sigmund Freud, Kurt Tucholsky, Erich Maria Remarque. Darüber hinaus wurde eine allgemeine Säuberung der Literaturangebote im nationalsozialistischen Sinn im ganzen Land durchgeführt.

Ab 10 Uhr bis zum Abend bietet der Förderverein im Foyer ein großes Angebot an Judaika aus zweiter Hand zum Schmökern und zum Erwerb gegen geringe Spenden an.

Einzelne Klassen aller Schularten können sich zu einer Vorlesestunde anmelden.

Um 15 Uhr liest Diethart Bischof „Kishon zu Kuchen & Kaffee“. Ephraim Kishon wurde berühmt für zahlreiche humorvolle bis satirische Geschichtensammlungen wie „Der Blaumilchkanal“, „Und die beste Ehefrau von allen“, „Eintagsfliegen leben länger“, „Familienkatastrophen und andere Freuden“.

Um 19.30 Uhr liest Hans Driesel, bekannt als einzigartig vielseitiger Rezitator aus dem Deutschen Fastnachtmuseum eine ganz persönliche Auswahl aus dem Werk Heinrich Heines, der schon 1821 wusste: „Dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen“.

Eine ganz besondere Buchversteigerung beschließt den Abend: 55 sehr gut erhaltene Bände der Bücher der Nobelpreisträger für Literatur von 1901 bis in die Gegenwart werden als geschlossene Sammlung versteigert. InteressentInnen können ab sofort beim Förderverein ein Angebot, beginnend mit 150,00 €, einreichen. Die Bücher können am 28.04. und am 05.05. von 16 bis 18 Uhr oder am Aktionstag eingesehen werden.

Kontakt: Synagoge.Kitzingen@web.de